

# Nachrichten

für die Oberamts-Bezirke

Calw und Neuenbürg.

Nro. 21.

17. März

1841.

## Amtliche Verordnungen und Bekanntmachungen.

Neuenbürg. (Auswanderung). Die ledige Katharine Freihofer von Salmbach wandert nach Maslberg im Badischen aus und hat auf Jahresfrist den Löwenwirth Wankmüller von Salmbach als Bürgen gestellt. Am 13. März 1841. K. Oberamt. Schöpfer.

Zavelstein. (Holzverkauf). Die hiesige Gemeinde ist entschlossen, ungefähr 6 Morgen Gemeindewald in dem sogenannten Schloßberg abholzen zu lassen; die darauf stehenden Forchen sind vom 30. aufwärts bis zum 50r, außer dem geringen Holz schön gewachsen, und könnten zu Bauholz oder Tengel in einem ganz guten Werth angebracht und verkauft werden.

Die H.H. Ortsvorsieher wollen ihren Ortsangehörigen bekannt machen, daß diese Aufstreichsverhandlung am

Freitag den 19. März

Mittags 1 Uhr

vorgenommen wird, und die Liebhaber sich auf dem hiesigen Rathhaus einzufinden wollen. Für den Gemeinderath, Schuldheiß Mchl.

Ugenbach. (Haus und Gartenverkauf). Das im Wochenblatt Nro. 12, 13, 14 und 17 d. J. zum Verkauf gebrachte Wursterische Haus sammt Garten von hier, hat kein annehmbares Angebott erhalten. Es wird daher am

Montag den 22. d. M.

Nachmittags 1 Uhr

auf hiesigem Rathszimmer zu einem nochmaligen Verkauf gebracht; was die H.H. Ortsvorsieher in ihren Gemeinden öffentlich be-

kannt machen wollen. Den 13. März 1841.

Schuldheiß H a m m a n n.

Hirsa u. (Fahrrißverkauf). Da bei des Tuchmacher Munk Versteigerung von gestern die untenbezeichneten Objekte keinen Liebhaber fanden, so kommen solche am nächsten

Samstag den 20. d. M.

Nachmittags 2 Uhr

wiederholt zur öffentlichen Versteigerung, sie bestehen in

1 Tuchmacher Geschirr 64 Gang

1 dto. 95 Gang

1 dto. 66 Gang

1 dto. 4 Schafft 54 Gang

1 dto. 28 Gang

5 Stück bairischblauem Tuch von zusammen ca. 90 Ellen, sodann in einer zweischläfrigen Bettlade und in 10 jungen Bäumen zum Verfezen tauglich.

Liebhaber ladet man hiemit höflich ein. Den 13. März 1841. Schuldheißenannt. K e y p l e r.

Neuhengstätt. (BrunnenteuchelVerabsreichung). Die hiesige Gemeinde bedarf ungefähr 50 Stück Brunnenteuchel so wie auch 50 Stück Teuchelkacheln. Beide Theile werden am

Dienstag den 23. d. M.

Vormittags 10 Uhr

auf hiesigem Rathhause verabsreicht. Die Herren Lieferanten wollen sich an gedachtem Tag und Stunde auf hiesigem Rathhaus einzufinden, wo das Weitere bekannt gemacht werden wird. Die H.H. Ortsvorsieher ersucht man, dieses bekannt machen zu wollen. Den 15. März 1841. Gemeinderath.



Altburg. Die hiesige Gemeinde verkauft im öffentlichen Aufstreich 225 Stück Bauholz aus ihrem Kommunwald, die Hälfte davon sind Forchen zu Tenchel, vom 30r bis 60r.

Der Verkauf ist

Mittwoch den 24. März

Mittags 1 Uhr

auf dem Rathhaus.

Schuldheiß Ganzhorn.

Altburg. Aus der Erbsmasse des verstorbenen Matthäus Braun von Altburg wird zum Verkauf ausgesetzt und kommt am

Donnerstag den 25. März

Mittags 1 Uhr

auf dem hiesigen Rathhaus in den öffentlichen Aufstreich

eine halbe zweistöckige Behausung, an der Wildbader Straße

eine Scheuer beim Haus

1 1/2 B. 1 R. Garten beim Haus

2 1/2 B. 42 R. Wiesen

2 M. Mäh- und Baufeld

2 M. 45 R. Bau und Mähfeld

2 M. 1/2 B. 12 R. Bau und Mähfeld.

Liebhaber werden eingeladen.

Schuldheiß Ganzhorn.

Altburg. Die Wittfrau des verstorbenen Michael Bayer von hier will aus freier Hand ihr Haus und ihre Felder im öffentlichen Aufstreich verkaufen, und zwar am

Donnerstag den 25. März

Mittags 1 Uhr

auf dem hiesigen Rathhaus.

Zum Verkauf kommt:

eine zweistöckige Behausung u. Scheuer unter einem Dach, ein gewölbter Keller beim Haus, und eine halbe Holzgerechtigkeit im Staatswald

1 B. 34 R. Gras und Baumgarten bei dem Haus

6 M. 3 B. 43 R. Gras- und Baufeld, ungefähr 2 M. der untere Aker, jetzt Wiese

2 B. Wiesen, Burgwiese genannt.

Liebhaber werden eingeladen.

Schuldheiß Ganzhorn.

Wildbad. Auf Ansuchen des Johann Friedrich Luz, Schreinermeisters und Geometers dahier wird andurch bekannt gemacht, daß die gegen denselben wegen einer unrichtigen

Meßurkunde eingeleitete Untersuchung unbeschadet seiner Fähigkeit zu Vornahme von Meßgeschäften erledigt ist und kein Hinderniß vorliegt, ihm dergleichen zu übertragen. Den 6. März 1841. Stadtschuldheißenanamt. Seeger.

Wildbad. (Pfecht-Anstalt). Nachdem mit hoher Regierungsgenehmigung hier wieder ein selbstständiges Eich- und Pfechtamt bestellt worden ist, so werden die Einwohner der Nachbarorte mit dem Anfügen hiervon in Kenntniß gesetzt, daß zum ordentlichen Pfecht- und Eichtag der Samstag bestimmt ist. Den 6. März 1841. Stadtschuldheißenanamt. Seeger.

Calw. (Liegenschaftsverkauf). Aus der Gantmasse des verstorbenen Kannenwirths Samuel Friederich Saas dahier kommt am

Montag den 29. März 1841

Nachmittags 1 Uhr

in den öffentlichen Aufstreich: das Wirthshaus zur Kanne, eine große dreistöckige Behausung auf dem Fruchtmarkt mit einem Nebengebäude, Hofraum und Garten, zusammenhängend mit dem Hauptgebäude, angeschlagen zu 5500 fl. An demselben Tage erfolgt die bestimmte Entschliebung, ob der Kauf genehmigt werde. Zur nemlichen Zeit werden mehrere Güterstücke, zusammen ungefähr 8 Morgen Baufeld haltend und 1 3/4 Morg. Wiesen auf hiesigem Rathhaus aus der Saas'schen Masse öffentlich an den Meistbietenden verkauft werden. Der Güterpfleger, Stadtrath Schlatterer, gibt auf Verlangen nähere Auskunft. Den 8. März 1841. Stadtrath.

Waldrennach, Oberamtsgerichts Neuenbürg. (Haus- und Liegenschaftsverkauf) Die unterzeichnete Stelle ist beauftragt, aus der Gantmasse des Johann Georg Stoll, Bauern dahier, nachstehende Liegenschaft im öffentlichen Aufstreich zu verkaufen, als:

ein neuerbautes zweistöckiges Wohnhaus an der Straße gegen Neuenbürg gelegen, zu jedem Gewerbe tauglich

den vierten Theil an einer Scheuer und die Hälfte an einem Anbau an der Scheuer nebst einer gelegenen Hofrauthe

die Hälfte an einem gewölbten Keller und Kellergebäude nächst beim Haus

3 M. 2 1/2 B. 21 R. Mähfeld

1

2

D

wird an

auf hiesi

Die s

sucht, d

machen

Hirf

T

wird au

Gantma

1

1/2

im öffentl

Den 8. M

Auf

Calw

Bier wie

9

100 fl. 15

Ch

Calw

nacher S

verleihen

Calw.

erzogenen

Calw.

im ersten

Calw

hauben fü

der zu 27

Calw.

auch diese

von Leinw

pfecht sich



1 M. 2 B. 14 R. Baum- und Gras-  
garten nächst beim Haus in vorzüg-  
licher Lage

2 M. 1 B. 24 R. Wiesen vorzüglich  
gut.

Die öffentliche Aufstreichs-Verhandlung  
wird am

Freitag den 2. April 1841

Vormittags 9 Uhr

auf hiesigem Rathhause stattfinden.

Die H. H. Ortsvorsteher werden höflichst er-  
sucht, die ihren Ortsangehörigen bekannt  
machen zu lassen. Den 6. März 1841.

Schuldheiß Pfrommer.

Hirsau. (Felder Verkauf). Am

Dienstag den 13 April d. J.

Morgens 8 Uhr

wird auf dem Nachhaus dahier aus der  
Santmasse des Tuchmachers Johs. Munk

1 1/2 Mrg. Baufeld am Kouventrein  
und

1/2 Mrg. Wiesen am untern Brühl

im öffentlichen Aufstreich verkauft werden.

Den 8. März 1841. Schuldheißnamt.

Kepler.

### Außeramtliche Gegenstände.

Calw. Morgen Abend schenke ich mein  
Bier wieder aus dem Fasse aus.

Beitter.

Geld auszuliehen

gegen gesetzliche Sicherheit:

100 fl. 150 fl. und 300 fl. Pfleggeld bei J.

Christof Raschold in Calw.

Calw. Ein Almandstückle an der Lei-  
nacher Straße liegend, hat aus Auftrag zu  
verleihen

Wertmeister Dingler.

Calw. Unterzeichneter nimmt eiaen wohl-  
erzogenen jungen Menschen in die Lehre auf.

E Kempf, Schneidermeister.

Calw. Ich habe zwei freundliche Zimmer  
im ersten Stock zu vermieten.

Kaufmann Bock.

Calw. Sehr niedliche Pariser Neglige-  
hauben für Damen zu 36 kr. und für Kin-  
der zu 27 kr. habe erhalten.

Kaufmann Bock.

Calw. Für die Mürtlinger Bleiche besorgt  
auch dieses Jahr wieder die Einsammlung  
von Leinwand, Faden und Garn, und em-  
pfehlte sich zu bedeutenden Aufträgen.

Louis Dreiß.

Calw. (Uracher Bleiche). Für diese  
rühmlichst bekannte Bleich-Anstalt nehme ich  
auch heuer wieder Leinwand, Faden und  
Garn zur Besorgung in Empfang.

E. F. Kaiser.

Calw. (Schnell und Naturbleiche Em-  
pfehlung). Auch heuer nehme ich wieder  
Garn und Faden auf die Schnellbleiche, und  
Leinwand auf die Naturbleiche in Weil der  
Stadt an; die Zufriedenheit derer, welche  
sich dieser Bleiche bedienen, lassen mich auch  
heuer ein Gleiches mit Recht erwarten.

Christof Deyle, Weber.

Calw. (Empfehlung der Lan-  
gensteinbacher Bleiche). Nachdem  
ich die auf die Herbstbleiche im vorigen Jahr  
von mir dahin gesandten Bleichwaaren ganz  
unverdorben und blendend weiß zurück erhielt,  
habe ich heuer wieder für dieselbe die Ein-  
sammlung in hiesiger Gegend von Leinwand,  
Gebild, leinen Faden und Garn übernommen.

Die Elle Leinwand wird zu 3 kr.

das Pfd. Garn und Faden zu 24 kr.

frei geliefert berechnet.

Zu Aufträgen empfiehlt sich

Wilhelm Enslin

in der Ledergasse.

Calmbach. 250 noch wenig gebrauchte  
Hopfenstangen von 10 bis 25 Schuh ver-  
kauft ganz billig

Schmidt.

Calw. Bei Hutmacher Reinhardt's  
Frau ist ein erprobtes Mittel zu haben ge-  
gen die Erdflöhe, das Pfund kostet 10 kr.,  
auch empfiehlt sie sich wiederholt mit ihrem  
Gartensaamen aller Art.

Calw. Nächsten Samstag den 20. März  
Mittags 1 Uhr, wird auf dem hiesigen Rath-  
hause ein noch in ganz gutem Zustande be-  
findlicher doppelter Kleiderkasten gegen gleich-  
baare Bezahlung im öffentlichen Aufstreich  
verkauft werden. Hospital- und Armenpfle-  
ger Schuler.

Hirsau. Ich bin gesonnen, meinen  
Theil Haus nebst 2 Gärtchen beim Haus,  
wie auch meine Felder unweit vom Haus im  
öffentlichen Aufstreich zu verkaufen. Das  
Haus steht an der Wildbader Straße. Die  
Kaufsliebhaber werden höflichst eingeladen,  
am 25. d. M.

Nachmittags 3 Uhr

sich im Hirsch und Lamm dahier einzufinden.



Kaufstiebhaber können es täglich einsehen.

Ehr. D. Dessner.

Hirzau. Ich habe zu verkaufen ein Paar neue schwarze englische Chaisengeschirre, wie auch ein einspänniges auf russische Art, mit gelben Schlüsseln und Hacken, so wie auch schwarzen Schnallen; ferner habe ich noch einen Vorrath von kleinern und größern geflochtenen Armkörbchen um billigen Preis zu verkaufen.

Dessner, Sattler.

Calw. Ein Mann von gesetztem Alter, unverheirathet, wünscht dahier oder auswärtig in Bälde eine Beschäftigung, wobei er auf Verlangen auch könnte Schreib- und Rechnungsgeschäfte versehen. Auch würde er Unterricht im Clavier u. s. w. ertheilen. Näheres ertheilt in frankirten Briefen

Christian Burkhardt.

Calw. Neben meinem bestaffortirten Lager von ächten Emmenthaler, Schweizer, Limburger, und Backsteinkäsen führe ich nun auch Hohenheimer Käse in runden Laibchen von 3 bis 4 Pfund.

Fried. Müller am Markt.

Calw. Beck Pfrommer beim Waldhorn hat ein schönes Logis zu vermieten.

Calw. Für die Röchheimer Bleiche besorge ich auch heuer wieder die Einsammlung der dahin bestimmten Lächer, Faden und Garne.

F. Georgii.

Calw. Unterzeichneter verkauft einen in gutem Zustande befindlichen Schweinestall mit feinernem Trog, wie auch alte Fenster und Fensterläden.

Dreher Helber.

Calw. Unterzeichneter verkauft seinen Theil Haus in der Insel, bestehend in einer Stube, Küche, 2 Kammern und Plaz im Gerecht. Auch hat er 2 Bühnekammern zu vermieten in der Widmaierin Haus im Biegel.

G. Daniel Schmidt.

Thingerhof bei Weil der Stadt. (Schafverkauf).

Samstag den 20. März

Vormittags 9 Uhr

werden hier

70 6schaufige Hammel

100 4 — — und

100 2 — —

gegen baare Zahlung im öffentlichen Aufsteich

verkauft, wozu die Liebhaber eingeladen werden. Den 12. März 1841.

Inspektor Göritz.

Leinach. (Auktion). Ich halte am 25. d. M. eine Fahrniß-Auktion, in welcher vor-

kommen: verschiedene Tische, groß und klein, theils mit Wachstuch überzogen, Nachtschischen, Kommode, verschiedene Kästen, Truhen mit Beschlag, Sopha, Sessel verschiedener Gattung, Spiegel, Geschirr, Fuhrgeschirr, Eselssättel für Frauenzimmer, ein gutes Fortepiano von Haug, und mehrere Gegenstände zu billigen Preisen.

H. Firnhaber.

### Frucht-Preise in Calw,

am 13. März 1841.

Kernen der Scheffel.	10fl.40fr.	10fl.33fr.	10fl.—fr.
Dinkel	4fl.56fr.	4fl.49fr.	4fl.44fr.
Haber	3fl.42fr.	3fl.34fr.	3fl.12fr.
Roggen das Einri	fl.—fr.	fl.—fr.	56 fr.
Berste	fl.—fr.	fl.—fr.	40 fr.
Bohnen	1 fl.—fr.	fl.—fr.	54 r.
Wicken	1 fl.—fr.	fl.—fr.	44 fr.
Linzen	1 fl. 20 fr.	fl.—fr.	fr.
Erbisen	1 fl. 36 fr.	1 fl. 20 fr.	fr.

Vom vorigen Markttage blieben aufgestellt:

— Schfl. Kernen. — Schfl. Dinkel. — Schfl. Haber.

Am Markttage selbst wurden eingeführt:

154 Schfl. Kernen. 65 Schfl. Dinkel. 52 Schfl. Haber.

Als nicht verkauft, blieben aufgestellt:

12 Schfl. Kernen. 4 Schfl. Dinkel. — Schfl. Haber

### Brodtare in Calw,

4 Pfund Kernbrod kosten . . . . . 9 fr.

1 Kreuzerweck muß wägen . . . . . 9 1/2 Loth

### Fleischtare in Calw,

p. Pfund

Ochsenfleisch 7 fr. Rindfleisch 6 fr. Kalb-

fleisch 5 fr. Hammelfleisch 4 fr. Schweine-

fleisch, unabgezogen 8 fr. abgezogen 7 fr.

Stadtschuldheißnamt Calw. Schuldt

Redigirt, gedruckt und verlegt von Gustav Krieger in Calw.